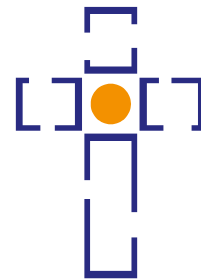


Pfarnachrichten

St. Josef und Martin



Kath. Kirchengemeinde in Langenfeld mit den Kirchen: Christus König, St. Barbara, St. Gerhard, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin, St. Paulus

Ausgabe 39/20; 19.09. bis 27.09.2020

Liebe Mitchristen,

vor ziemlich genau einem Jahr wurde ich nach vier Jahren als Pastoralassistentin in der Berufseinführung zur Pastoralreferentin beauftragt. Da es in der Berufseinführung viele Seminare, Hausarbeiten und Prüfungen gibt, hatte ich mir gewünscht, jetzt ein Jahr „einfach normal arbeiten“ zu können. Es kam anders... Zunächst verließ Pfarrer Weißkopf die Gemeinde, Pfarrer Jansen wurde Pfarrverweser, Corona unterbrach unser gewohntes Tun, und dann bildete unsere Gemeinde einen Sendungsraum mit Monheim. Pfarrer Hoßdorf übernahm die Leitung, und wir bildeten ein gemeinsames Pastoralteam mit ganz vielen neuen Gesichtern. Immer wieder waren Spontantät, Umdenken und neue Versuche gefragt. Das war oft eine große Herausforderung. Und

andererseits... ist vielleicht genau das „normal arbeiten“ in einer Gemeinde. Das Ausmaß war und ist in diesem Jahr vielleicht besonders groß, aber Spontantät und Offenheit sind auch sonst gefragt. Denn Gemeinde besteht schließlich aus Menschen, die immer wieder anderes brauchen und suchen, mit denen man daher immer wieder umdenken und Neues versuchen muss.

Auch die Gesellschaft ändert sich, und wenn wir als Kirche in ihr noch eine Rolle spielen wollen, müssen auch wir zur Veränderung bereit sein. Nehmen wir die Herausforderung an?

Viel Mut wünscht Ihnen und euch

Pastoralreferentin Sara Sust

Informationen und Angebote unserer Gemeinde in Langenfeld

Iaufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder!

„Sei gut, Mensch!“ – unter diesem Motto rückt der diesjährige Caritas-Sonntag bewusst Menschen in den Fokus, die Gutes tun und sich für andere einsetzen. Die Debatten der letzten Jahre haben gezeigt, dass Anerkennung für Engagement alles andere als selbstverständlich ist.

Immer wieder mussten Menschen erleben, wie sie und das, was ihnen wichtig ist, abgewertet und schlecht gemacht wurden. Die Bezeichnung „Gutmensch“ ist dabei zu einem Begriff geworden, der Menschen diffamieren soll. Gerade das Engagement für Geflüchtete wurde in politischen Debatten immer wieder als weltfremd und naiv bewertet. Doch es ist nichts falsch daran, ein „guter Mensch“ sein zu wollen.

Die Caritas will mit ihrer Kampagne „Sei gut, Mensch!“ Stellung beziehen und auf die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements aufmerksam machen. Wir brauchen gute Menschen, die Gutes tun! Tag für Tag ist in unzähligen Einrichtungen und Projekten der Kirche und ihrer Caritas erlebbar, wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte Probleme anpacken und anderen zur Seite stehen.

Dieses Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise: in der Behindertenerbeit oder Altenpflege, in der politischen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder im Einsatz für eine gelingende Integration. „Gut sein“ darf dabei nicht an Grenzen Halt machen, denn in anderen Ländern gibt es oft noch größeren Bedarf an Hilfe und Unterstützung. Das von der Corona-Pandemie geprägte Jahr 2020 macht besonders deutlich, was Menschen zusammenhält, nämlich Empathie, Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten und die Bereitschaft, zu helfen und Gutes zu tun. Dies gilt für die Unterstützung für Geflüchtete genauso wie für vielfältige Nachbarschaftsangebote in unserem Erzbistum. Innenhofkonzerte für isolierte Bewohnerinnen und Bewohner von Altenhilfeeinrichtungen, Wochenendausflüge für alleinerziehende Frauen und deren Kinder, Computerkurse für Geflüchtete – Vieles ist möglich, wenn wir Menschlichkeit leben.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese

bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Berlin, den 23. Juni 2020

Für das Erzbistum Köln

+Rainer Maria Kardinal Woelki

Erzbischof von Köln

Besichtigungstermine im Ankerplatz

Liebe Gemeinde, leider konnten wir auf Grund der Covid-19-Pandemie den Ankerplatz bisher nicht wirklich mit einer Eröffnungsfeier krönen. Jetzt möchten wir nach und nach dieses neue Gebäude, diesen neuen Ort, mit Leben füllen. Dafür bieten wir am Dienstag, 22.09., um 13.00 Uhr und am Mittwoch, 23.09., um 12.30 Uhr erste Führungen an. Da gerade in der Covid-Zeit Vieles online und über social media lief, möchten wir besonders die ältere Generation mit dieser Führung ansprechen. Wenn Sie also neugierig darauf sind, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und über 65 Jahre alt sind, melden Sie sich gerne zu einer der beiden ersten Führungen an. Wir freuen uns sehr auf Sie! Die Anmeldung erfolgt telefonisch über das Pastoralbüro, Tel.49961-0. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit. Pro Führung sind max. 10 Personen möglich.

Herzliche Grüße Nicole Janeck-Lierenfeld

Bitte um Voranmeldung zu den Hl. Messen

In letzter Zeit hat die Zahl der Gottesdienstbesucher ohne Anmeldung, deren Kontaktdaten noch kurzfristig in die Anwesenheitslisten eingetragen werden müssen, leider stetig zugenommen. Um unsere ehrenamtlichen Ordnerdienste zu unterstützen, bitten wir freundlich um Voranmeldung zu allen Hl. Messen. Derzeit gelten folgende Anmeldefristen:

Mittwochsmesse in St. Martin: bis Dienstagmittag

Donnerstagsmesse in St. Josef: bis Mittwochmittag

Sonntagsmessen in St. Josef und in St. Martin:
bis Donnerstagmittag

über den Link auf unserer Homepage

www.kklangenfeld.de – jeweils für die freigeschalteten

HL. Messen oder zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 49961-0 oder persönlich im Pastoralbüro

Neu gestaltete Homepage ONLINE!

Zum 01. September wurde die Homepage www.kklangenfeld.de im neuen Layout online geschaltet. Ob auf dem PC, Tablet oder Smartphone, die Darstellung der Inhalte in der Homepage passt sich jetzt immer dem benutzten Gerät an. Die Schrift ist auf allen Bildschirmen (und -größen) gut lesbar und die Navigation darauf abgestimmt.

Was ist neu an der Homepage, und wo finde ich was? Darauf gibt das HOMEPAGE-1x1 oben in den Service-Links wertvolle Tipps und Hinweise. Schauen Sie mal rein! Viel Spaß beim Stöbern wünscht Ihnen Ihre Homepage-Redaktion (homepage@kklangenfeld.de).

Personalsachbearbeiter (m/w/d) für Regionalrendantur Nord gesucht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zur Verstärkung des Teams ein Personalsachbearbeiter (m/w/d) zur Betreuung der kath. Kirchengemeinden sowie der angeschlossenen Kindertagesstätten in Voll- und Teilzeit gesucht. Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Arbeitsverträgen, Zeugnissen etc.
- Pflege der Personalstammdaten und Meldungen zur Gehaltsabrechnung
- Ansprechpartner für Dienstgebervertreter und Mitarbeiter/innen
- Übernahme von administrativen Verwaltungsarbeiten
- Führung der Personalakten und Überwachung des Stellenplans

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung als Personalfachkaufmann/-frau oder Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in mit Schwerpunkt Personalwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Personalverwaltung und Personalabrechnung
- fachliche Kompetenz und Offenheit für neue Aufgaben in einem sich wandelnden Aufgabenfeld
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit den aktuellen MS-Office-Anwendungen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Diskretion und Eigeninitiative
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Serviceorientiertheit
- eine positive Grundeinstellung zur kath. Kirche und ihren Werten

Sie erhalten eine Bezahlung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 9b), eine betriebliche Altersvorsorge sowie vielfältige Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung unter Nennung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins ein pfarramtliches Zeugnis bei und bewerben sich unter Angabe der Referenz RRN PERS bis zum 25.09. bei:

Gemeindeverband der Katholischen Kirchengemeinden der Stadt Düsseldorf

Herr Michael Hänsch

Citadellstraße 2

40213 Düsseldorf

E-Mail haensch@katholisches-duesseldorf.de

Seelsorgebereichsforum am 29.09.

Gemeinsam nach vorne gehen – der Pastorale Zukunftsweg vor Ort

Herzliche Einladung zum Seelsorgebereichsforum am Dienstag, 29.09., um 19.00 Uhr im Saal des Ankerplatzes im Neubau, Solinger Straße 17. Sie erwarten: Informationen zu den Veränderungen im Erzbistum Köln, Überlegungen zur künftigen Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort, Austausch und Rückmeldungen

zu den bisherigen Überlegungen. Weitere Informationen unter www.zukunftsweg.koeln.de.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich - entweder über den Link auf unserer Homepage www.kklangenfeld.de oder zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 49961-0 oder persönlich im Pastoralbüro.

Rosenkranz und Wortgottesdienst in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt

An jedem Freitag wird in St. Mariä Himmelfahrt um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet und um 19.00 Uhr ein Wortgottesdienst gefeiert. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder!

Ökumenische Beisetzung der STERNENKINDER

Am Mittwoch, 30.09., um 15.30 Uhr werden wir, wie schon mehrfach, in ökumenischer Gemeinschaft der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef und Martin und der evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld und in Zusammenarbeit mit der Krankenhausseelsorge des St. Martinus-Krankenhauses eine Trauerfeier für tot- und fehlgeborene Kinder halten und sie im Anschluss daran auf dem katholischen Friedhof Auf dem Sändchen beisetzen. Dort befindet sich eine besondere Grabstelle für die Sternenkinder, von denen die meisten im St. Martinus-Krankenhaus geboren wurden. In der dortigen Krankenhauskapelle liegt auf einem Ständer am Kerzenbaum vor der Marienstatue ein Buch aus, in das man Fürbitten, Gedanken und Danksagungen eintragen kann.

Informationen und Begleitung: Pastoralreferent Detlef Tappen, Tel. 0177 2438600, E-Mail detlef.tappen@erzbistum-koeln.de

Neue Spielgruppen in Berghausen

Ab Mittwoch, 30.09., starten wieder die neuen Spielgruppen für Kinder ab 1½ Jahren vom Kinder- und Familienzentrum St. Paulus in Berghausen. Sie finden jeden Mittwochvormittag ab 09.00 Uhr unter der Leitung von Erzieherin Stephanie Pesch statt. Im Vordergrund steht die bewusst erlebte, gemeinsame Zeit mit dem Kind bei Finger- und Bewegungsspielen. Durch die Freude beim Dabeisein und Mitmachen schafft die Gruppenstunde die idealen Rahmenbedingungen, schon die Kleinsten spielerisch in ihren Fähigkeiten zu unterstützen, den Kontakt zu anderen Kindern zu ermöglichen und den Übergang in eine Kita zu erleichtern. Eltern erhalten die Möglichkeit zum Kontakt und Austausch miteinander, Unterstützung bei Erziehungsfragen und Anregungen für den Familienalltag.

Der Teilnahmebeitrag für 10 Termine beträgt ca. 40,- €. Kooperations- und Finanzierungspartner ist das Katholische Bildungswerk des Erzbistums Köln.

Anmeldungen mit kompletten Kontaktdaten für Kinder ab 1½ Jahren bitte an E-Mail kita.paulus@kklangenfeld.de

Nach langer Vorbereitung: offenes Trauercafé in St. Josef und St. Martin startet am 04. Oktober

Im Gemeindezentrum „Ankerplatz“ gibt es in der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef und Martin an jedem ersten Sonntag im Monat von 16.00 - 18.00 ein neues Angebot: das Trauercafé. Wie können Betroffene im privaten und im öffentlichen Raum angemessen trauern? In dieser Situation kann es hilfreich sein, im Austausch mit anderen nach Antworten auf Fragen zu suchen, die mit dem Verlust einer intensiven menschlichen Verbindung einhergehen. Wir geben Betroffenen die Möglichkeit, sich nicht allein, unverstanden und isoliert zu fühlen. Es geht auch darum, Verluste aller Art zu verarbeiten. Trauer betrifft nicht nur Witwen und Witwer. Die Trauer ist weitreichender, umfasst alle Lebenssituationen; es gibt keinen Zeitplan, keine Altersvorgabe. Zum Team des Trauercafés gehören Christiane Baum, Guido Boes, Jasmin Herbertz, Sabine Ißling, Kerstin Janowitz-Lein, Birgit Trierscheidt und Barbara Wortberg. Herzliche Einladung!

Ansprechpartnerin ist Barbara Wortberg, Tel. 0176 55569973.

Rückgabe Theaterkarten kfd St. Paulus bis 31.10. oder Unterstützung sozialer Projekte

Eine Rückgabe der Theaterkarten für die wegen Corona ausgefallenen Theateraufführungen der kfd St. Paulus Anfang des Jahres

können bis 31.10. über das Pastoralbüro oder die aktiven Spielerinnen zurückgegeben werden. Bitte geben Sie die Karten in einem Briefumschlag mit dem Zusatz „Rückgabe kfd St. Paulus“ per Post oder persönlich dort ab. Bitte fügen Sie in dem Umschlag Ihren Namen und Ihre Kontoverbindung bei (als Beiblatt oder auf der Rückseite der Karten). Wenn die kfd St. Paulus bis zum Abgabeschluss keine Nachricht bezüglich einer Rückgabe erhalten hat, wird davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe verzichten und die kfd mit dem Kaufpreis für die Theatervorstellung 2020 weiterhin soziale Projekte unterstützen kann.

Programm Seniorentreff Richrath e.V.

Der Seniorentreff Richrath e.V. bietet in der Schützenhalle, Kaiserstraße 60, wieder einige Kurse und Termine an. Für alle Kurse, bzw. Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Sie kann ausschließlich während der Öffnungszeiten des i-Punkts im Seniorentreff persönlich oder telefonisch erfolgen. Kontakt: Seniorentreff Richrath e.V., Kaiserstraße 60, Tel. 80025, E-Mail kontakt@seniorentreff-richrath.de, Homepage www.seniorentreff-richrath.de

Hilfe für den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

Der SkF Langenfeld benötigt für die weitere Durchführung seiner Arbeit Desinfektionsmittel, Handschuhe etc., um die Arbeit im Lebensmittelshop „Die Tüte“ und im gesamten Verein für die Menschen unserer Stadt aufrecht erhalten zu können. Beratungen in der Wohnungslosenhilfe und im Betreuungsverein finden weiterhin auch persönlich statt. Auch die Öffnung des Secondhand-Ladens „Pro Donna“ und die Wiederaufnahme des „Café Immi“/Mittagstisch erfordern Maßnahmen, die Kosten verursachen. Wer in dieser außergewöhnlichen Situation den SkF unterstützen möchte, kann gern spenden an: IBAN DE89 3755 1780 0021 0150 78; BIC WELADED1LAF, Stadt-Sparkasse Langenfeld. Vielen Dank!

Informationen und Angebote außerhalb von Langenfeld

Ausstellung „Kunst heilt“ bis 06.12. in Hilden

Die Ausstellung „Kunst heilt“ von Thomas Baumgärtel im Wilhelm-Fabry-Museum Hilden war lange vor der Corona-Pandemie geplant, und nun erscheint die These, dass Kunst heilen kann, interessanter denn je. Baumgärtel, der als Bananensprayer international bekannt geworden ist, sollte eigentlich Mediziner werden und absolvierte seinen Zivildienst in einem katholischen Krankenhaus. Dort arbeitete er in der chirurgischen Ambulanz und auf der Intensivstation. Nahezu parallel zu seinem Studium der Freien Malerei studierte Baumgärtel Psychologie auf Diplom.

Die suggestive Wirkung der global verständlichen Arbeiten von Thomas Baumgärtel verweisen auf die Schnittstellen von Kunst und Medizin und gehen weit darüber hinaus. Sie provozieren oft, ironisieren gelegentlich und halten konsequent Tuchfühlung zu Gesellschaft und Gegenwart.

Er richtet in der Arbeit „Der Mediziner“ von 1984 einen kritischen Blick auf die Schulmedizin und zeigt auf, dass die suggerierte Illusion, man brauche nur eine Pille zu nehmen, damit die Krankheit verschwindet, der falsche Weg sei. Der Arzt, der beschwörend eine rote Kapsel hochhält, trägt OP-Kittel und Mundschutz. Letzteres Schutzmittel hat für die Weltbevölkerung aktuell binnen weniger Wochen eine immens neue Bedeutung und vor allem auch Symbolkraft erlangt.

Elemente wie die zu seinem Markenzeichen gewordene und für Freiheit stehende Banane fungieren als aussagekräftige Symbole in seiner Kunst.

Adresse/Kontakt: Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Straße 32a, 40721 Hilden, Tel. 02103 5903, E-Mail info@wilhelm-fabry-museum.de, www.wilhelm-fabry-museum.de, facebook.com/WilhelmFabryMuseum, instagram.com/wilhelm_fabry_museum

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr, Samstag 14.00 – 17.00 Uhr, Sonntag/Feiertag 11.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Kölner Dreikönigswallfahrt 24. – 27.09.

Die Kölner Dreikönigswallfahrt 2020 mit dem Leitwort „Wir haben seinen Stern gesehen“ findet unter den jeweils aktuellen Hygienebestimmungen statt. Auf dem Programm stehen Hl. Messen und Gottesdienste, Gesang, Gebet, Musik, Texte, Beichtgelegenheit und Rosenkranzandacht. Ein Pilgerweg im Dom wird Donnerstag und Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 13.00 – 16.30 Uhr angeboten. Das aktuelle Programm ist unter www.dreikoenige-koeln.de/wallfahrt zu finden.

Termine der kfd Köln

Politisches Frühstück: Gut vernetzt oder abgehängt? Altern in einer digitalen Welt

am Samstag, 26.09., 10.00 – 13.00 Uhr

zum Thema Digitalisierung als Chance für Selbstbestimmung im Alltag und in der Pflege - eine Veranstaltung mit Podiumsdiskussion und Videoimpulsreferat von Bundesministerin Giffey. Ort: INVIA, Verband kath. Mädchensozialarbeit Köln e.V., Stolzestraße 1a, 50674 Köln mit Regina Görner, Stellv. Vorsitzende der BAGSO, Elisabeth Thesing-Bleck, Leiterin des Arbeitskreises „Frauenaspekte zur Digitalisierungsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen“ u.a. Kosten: 30,- € / 20,- € für kfd-Mitglieder inkl. Frühstücksbuffet

Montagsgebet – Wir beten für eine geschlechtergerechte und zukunftsfähige Kirche

am Montag, 05.10., 17.00 Uhr in der kfd-Geschäftsstelle Köln, An Groß St. Martin, Köln.

Sollte es im Oktober Versammlungsbeschränkungen geben, wird der Termin als Video-Gebet durchgeführt.

Synagogen-Gemeinde in Köln – ein religiöses und geistliches Zentrum, Führung und Gespräch

am Dienstag, 06. oder 28.10., 16.00 – 18.00 Uhr in der Kölner Synagoge, Roonstraße 50, 50674 Köln mit Andrea Osten-Hoschek. Kosten: 13,- € / 9,- € für kfd-Mitglieder. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss des Programms noch nicht fest.

Kontakt: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Diözesanverband Köln e.V., Tel. 0221 1642-1385, E-Mail info@kfd-koeln.de, Homepage www.kfd-koeln.de, Facebook www.facebook.com/kfd.koeln

Bibelkurs Hochdahl: „Sind Adam und Eva an allem schuld?“

Am Montag, 05.10., spricht Pfarrer Ludwin Seiwert über die Erzählung von der Vertreibung aus dem Paradies. Was schreibt die Bibel zur „Erbsünde“? Beginn ist um 20.00 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Brechtstraße 3. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist vorherige Anmeldung erforderlich: Tel. 02104 8172460, E-Mail ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

Angebot zum Thema Orgel – trust your taste!

Bei dem freitäglichen after-work-workshop der Orgelwelten Ratingen geht es in diesem Jahr um das Erbe beethovenscher Form und den thematischen Diskurs bei Louis Vierne (1870 – 1937) in der Improvisation. Wie schaffen wir in der liturgischen Improvisation eine Balance aus klarer Architektur und berührendem Ausdruck?

Ansgar Wallenhorst bietet Anregungen, Analysen, Hinweise und Übungen für die Improvisations- und Registrierpraxis.

Nächste Termine: Freitag, 09.10. und 13.11., 17.00 – 19.00 Uhr in St. Peter und Paul, Ratingen.

Anmeldung/Referent: Ansgar Wallenhorst, Tel. 02102 702482, E-Mail aw@ratinger-kirchenmusik.de

DOMRADIO hören

Das DOMRADIO-Programm beinhaltet Infos aus Kirche und Welt, gute Musik und viel Inspiration rund um die Uhr, z. B. die DOMRADIO-Bibelnacht täglich zwischen 23.00 und 06.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, sich das Programm auf dem Smartphone kostenlos in den Stores als App herunterzuladen. DOMRADIO kann man hören über Internetradio, Smartspeaker, andere gängige Radio-Apps, in NRW auf UKW 101,7 und auf

www.domradio.de. Pod-casts finden Sie auf der Homepage www.domradio.de in der Mediathek und über bekannte Podcast-Plattformen. Kontakt: Domkloster 3, 50667 Köln, Tel. 0221 2588610, E-Mail info@domradio.de. Für einen täglichen und wöchentlichen aktuellen Newsletter kann man sich eintragen unter <https://www.domradio.de/service/newsletter>.

Wir beten für unsere Verstorbenen und alle, die um sie trauern:

Hubert Alscher;
Franz Hoffacker;

Pastoralbüro St. Josef und Martin:

Solinger Straße 17; 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 - 49961-0; Fax: - 49961-18

E-Mail: pastoralbuero@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten/Gottesdienstordnung

Die Bücherei St. Paulus informiert

Bis zum Ende der Herbstferien ist unsere Bücherei wie vor den Sommerferien nur sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr und dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr geöffnet.

Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Martin

Friedhofsverwaltung

Josefstraße 2; 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 – 1066042

Email: friedhofsverwaltung@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchen:

St. Josef (Pfarrkirche), Solinger Straße 19 / Immigrath

Christus König, Friedensstraße 19

St. Barbara, Trompeter Straße 13 / Reusrath

St. Gerhard, Rheindorfer Straße 181 / Gieslenberg

St. Mariä Himmelfahrt, Hardt 68 / Hardt

St. Maria Rosenkranzkönigin, Kirchstraße 39 / Wiescheid

St. Martin, Kaiserstraße 28 / Richrath

St. Paulus, Treibstraße 23 / Berghausen

Homepage



Rufnummer im seelsorglichen Notfall: 02173 – 49961-20

Herausgegeben vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates St. Josef und Martin

Informationen/Anregungen bitte an: info@kklangenfeld.de

Facebook



Web: www.kklangenfeld.de

facebook.com/JosefundMartin